



## Informationsblatt Special Needs: «Epilepsie»

### 1 Studieren mit Epilepsie

Epilepsie ist eine anfallsartige Erkrankung, die durch eine zeitlich begrenzte Funktionsstörung der Hirnnervenzellen verursacht wird.<sup>1</sup> Je nachdem welche Hirnregion betroffen ist, erfasst ein Anfall den ganzen Körper oder nur einzelne Körperteile (z.B. Arm, Augenlid etc.). Die Symptome sind Zuckungen, Krämpfe oder auch ziellose Bewegungen. Es können auch kurze Absenzen (Bewusstseinsstörungen) auftreten. Je nach Ausprägung der Symptome unterscheidet die Medizin unterschiedliche Anfallsformen: fokale und generalisierte Anfälle.

Von einer Epilepsie spricht man, wenn sich die Anfälle wiederholen oder das EEG epilepsietypische Signale (sogenannte Herde) zeigen. Ursache kann u.a. eine zugrundeliegende Erkrankung des Gehirns sein, bspw. Tumorerkrankungen. In vielen Fällen bleibt die Ursache aber unbekannt. Eine Epilepsie wird in der Regel medikamentös behandelt. In einigen (therapieresistenten) Fällen wird der Herd im Gehirn operativ entfernt oder ein Hirnschrittmacher eingesetzt.

Die Auswirkungen auf studienrelevante Aktivitäten unterscheiden sich je nach Art und Schweregrad der Epilepsie sowie von der Dauer der Erholung bzw. Nachwirkungen des Anfalls. Stresssituationen, wie bspw. Prüfungen, können die Anfallshäufigkeit begünstigen.

### 2 Informationen für den Umgang mit Studierenden mit Epilepsie

- Flackerndes Licht bzw. blitzende Lichtquellen vermeiden
- Aufgrund der notwendigen Ruhephase nach einem Anfall kann es zu Fehlzeiten in den Veranstaltungen kommen => ev. Ausgleich durch Ersatzleistungen
- Verhalten bei einem Anfall: Die Verletzungsgefahr ist so klein wie möglich zu halten, deshalb sollten alle Gegenstände entfernt werden, an denen sich Betroffene verletzen können. Niemals Gegenstände in den Mund der Betroffenen stecken, auch nicht bei Kaubewegungen und Zungenbiss! Bei Bedarf die Sanität rufen.
- Anpassungen für Prüfungssituationen werden nach einer Abklärung schriftlich verfügt. Das Vorgehen ist auf der Internetseite von Special Needs ersichtlich: [www.unisg.ch/de/universitaet/hsgservices/beratung/beratungsstellen/special+needs/nachteilsausgleich](http://www.unisg.ch/de/universitaet/hsgservices/beratung/beratungsstellen/special+needs/nachteilsausgleich) (bspw. Zusatzzeit und/oder ein separater Prüfungsraum).

### 3 Kontakt

Bei Fragen und Anliegen wenden Sie sich bitte an die Beratungsstelle Special Needs:  
Beratungsstelle Special Needs; [specialneeds@unisg.ch](mailto:specialneeds@unisg.ch); +41 71 224 31 91  
oder an: [nachteilsausgleich@unisg.ch](mailto:nachteilsausgleich@unisg.ch); +41 71 224 22 23.

---

<sup>1</sup> Die nachfolgenden Angaben beziehen sich auf folgende Quellen:  
<https://epi-suisse.ch/epilepsie>.